

4.

Neukirchen

Neukirchen am Großvenediger ist ein Vorzeigedorf in Salzburg und ein Pionier ist Sachen „grüner Daumen“.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist UNESCO-Welterbe. Das über Jahrhunderte gewachsene Dorfbild von Neukirchen ist erhalten geblieben und wurde mehrfach ausgezeichnet. Wintersportfans können auf der Skiwiese Eggerfeld und Preimislift die Brettl anschnallen oder ins benachbarte Skigebiet Wildkogel-Arena in Neukirchen-Bramberg fahren. Der Strombedarf der Wildkogelbahnen wird zu 75 % von der höchstgelegenen Photovoltaikanlage Europas gedeckt. Eine Pionierleistung, die den grünen Daumen der Nationalpark-Gemeinde unterstreicht. Und: Hier gibt es die längste beleuchtete Rodelbahn der Welt (1). Im benachbarten Bramberg wird im 900 Jahre alten „Weyerhof“ regional und saisonal aufgekocht. Franz Meilinger (2) tischt neben frisch gebackenem Hausbrot, Fichtenhonig und Holunderblüten-sirup geräucherten Speck aus eigener Erzeugung auf.

Neukirchen, neukirchen.at; Wildkogel-Arena, wildkogel-arena.at; Weyerhof, weyerhof.at



5.

Ramsau

In Ramsau in der Steiermark sind die „Bioniere“ die Stars der Region.

Ramsau (1) beweist, dass Wintertourismus nicht laut sein muss. Der Ort im Herzen der 4-Berge-Skischaudel Planai-Hochwurzen-Hauser Kaibling-Reiteralm gilt als „nordisches Zentrum Österreichs“. Und hat auch in Sachen Bio die Nase vorn: Eine Gruppe von Biobauern, Käuflern und Gastronomen hat sich 1999 zu den „Ramsauer Bionieren“ zusammengeschlossen. So kommt z. B. am Frienerhof (2), einem beliebten Ziel von Winterwanderern und Langläufern, nur regionale

Bioqualität auf den Tisch. Auch was den Sport betrifft, ist man kreativ: Einzigartig ist der erste Kinderlanglaufpark Österreichs, und der nahe Dachstein bietet schon bei der Gondelfahrt eine tolle Aussicht. Für jene, die auf traditionelle Outfits stehen: Waschechte Lodenjanker gibt es bei „Lodenwalker“ (3).

Ramsau, ramsau.com, dachstein.at; Skigebiet Planai, 4berge.at; Frienerhof, frienerhof.at; Lodenwalker, lodenwalker.at; ITS BILLA Reisen Hoteltipp: Pension Hofweyer, Ramsau, billareisen.at



6.

Mallnitz

In Mallnitz in Kärnten wird auf „sanfte Mobilität“ gesetzt.

Mallnitz, die „Perle des Nationalparks Hohe Tauern“, setzt auf sanfte Mobilität: Mit Skibus, Tourenski- und Rodeltaxi bleibt man auch ohne Auto mobil. Der gratis Skibus fährt zum Ankogel-Skigebiet und zum Mölltaler Gletscher (1+2), dem Trainingsrevier von Skistars. Der Ankogel ist mit seinen 3.252 Metern zwar nicht der höchste Berg der Umgebung, hat sich allerdings zum angesagten Freeride-Geheimtipp (3) entwickelt. Und kulinarisch hat Mallnitz auch einiges zu bieten: Im Zuge des Projekts „HochGenuss“, das die regionale Küche fördert, werden in vielen Restaurants heimische Delikatessen wie Tauernlamm, Tauernhirsch und Alpenlachs aufgetischt.

Mallnitz, mallnitz.at; Ankogel, ankogel-ski.at; Mölltaler Gletscher, gletscher.co.at; ITS BILLA Reisen Hoteltipp: Hotel Oswald, Mallnitz, billareisen.at



FOTOS: LODENWALKER.AT (1), DANIEL TOMASCHKEK, TOMASCHKEK.COM (1), BEIGESTELLT (8)